

Vorbemerkungen:

Die Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises sind bestrebt, das Angebot der beruflichen Aus- und Weiterbildung regelmäßig an die Entwicklungen des Arbeitsmarktes und der entsprechenden Nachfrage anzupassen.

Mit Schreiben vom 02.11.2018 hat die Schulleitung des Carl-Reuther Berufskollegs (CRBK) die Errichtung der oben genannten „Zweijährigen höheren Berufsfachschule Ingenieurtechnik“ beantragt. Die Schulkonferenz des Berufskollegs hat den entsprechenden Beschluss am 10.10.2018 gefasst.

Erläuterungen:

Bei dem neuen Bildungsgang handelt es sich um einen Schulversuch des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Angebot der höheren Berufsfachschule Ingenieurtechnik ist für alle Interessenten gedacht, die sich im Bereich der Technik profilieren möchten, ohne sich dabei auf eine spezielle Disziplin festlegen zu müssen. Die drei Ingenieurdisziplinen Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Elektrotechnik werden in diesem gemeinsamen Bildungsgang zusammengeführt.

Er vermittelt Einblicke in die drei Fachgebiete und ist damit eine ideale Vorbereitung auf ein Studium oder eine Berufsausbildung in einem technischen Berufsfeld.

Die Errichtung dieses Bildungsgangs ist auch als ein weiterer Baustein in der MINT-Förderung anzusehen, die der Rhein-Sieg-Kreis als bildungspolitischen Schwerpunkt gesetzt hat.

Aufnahmevoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife). Ein Qualifikationsvermerk ist nicht zwingend vorgeschrieben. Als zweijährige vollzeitschulische Ausbildung schließt der Bildungsgang mit dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ab.

Schülerinnen und Schüler können während des Besuchs der Klassen 11 und 12 die notwendigen Praktikumszeiten ableisten und damit die volle Fachhochschulreife erhalten. Alternativ ist es möglich, nach der Klasse 12 eine anerkannte Ausbildung zu absolvieren und sodann auf diesem Weg die volle Fachhochschulreife zu erwerben.

Als Besonderheit besteht die Option, nach der Klasse 12 in einer Klasse 13 die Ausbildung zum Maschinenbautechnischen-, Bautechnischen-, oder Elektrotechnischen-Assistenten (m/w) zu absolvieren. Die Assistentenausbildung in der Klasse 13 ist am CRBK Hennef im Berufsfeld Elektrotechnik vorgesehen. Weitere Fachrichtungen werden je nach Anmeldezahlen in Kooperation mit anderen Berufskollegs der Region angeboten.

Mit dem neuen Angebot Höhere Berufsfachschule Ingenieurtechnik kommt das Carl-Reuther-Berufskolleg der wachsenden Nachfrage nach Ausbildungsmöglichkeiten im technischen Bereich nach und schließt gleichzeitig eine Lücke im Bildungsangebot des Berufskollegs. Im vollzeitschulischen Bereich verfügt das CRBK bereits über ein Bildungsangebot in der Bau- und Holztechnik, der Elektrotechnik und dem Maschinenbau. Darüber hinaus wird der gymnasiale Abschluss in Ingenieurwissenschaften angeboten.

Der Abschluss im neuen Bildungsangebot kann im Übrigen eine Alternative zur allgemeinen Hochschulreife darstellen.

Das Carl-Reuther-Berufskolleg verfügt mit dem Beruflichen Gymnasium für Technik,

Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften, das mittlerweile im sechsten Jahr angeboten wird, über Erfahrung in einem solchen „Hybrid-Bildungsgang“ mit technischem Schwerpunkt. Dieser Bildungsgang wurde ebenfalls zunächst als Modellversuch angeboten und konnte inzwischen erfolgreich in den Regelbetrieb übernommen werden.

Der Antrag auf Errichtung des beschriebenen Bildungsgangs am Carl-Reuther-Berufskolleg ist mit der Bezirksregierung Köln abgestimmt und wird von dort befürwortet.

Über die weiteren Entwicklungen, insbesondere die Entscheidung der zuständigen oberen Schulaufsichtsbehörde, erforderliche Anmeldezahlen, die Evaluierung sowie die Haltung der Unternehmen wird in den künftigen Sitzungen des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung berichtet.

Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung hat in seiner Sitzung am 20.11.2018 der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt.

(Landrat)